

Installation von NTC-Widerständen zur Einschaltstrom-Begrenzung

Membran-Dosierpumpen und andere Geräte mit 230V~ Versorgung und **hohen Einschaltströmen**, die an ein PoolManager® oder Analyt Gerät angeschlossen werden, können die Lebensdauer der Relais-Kontakte erheblich verkürzen oder im ungünstigsten Fall sogar zu hängenden Relais-Kontakten führen, so dass die Geräte nicht mehr abschalten.

Ein 60 Ohm NTC Widerstand kann verwendet werden, um den Einschaltstrom zu begrenzen und so eine lange Lebensdauer der Relais sicherzustellen.

Der NTC-Widerstand ist geeignet für die meisten Membran-Dosierpumpen im 230V~ Ein/Aus-Betrieb. Viele Membrandoosierpumpen haben sehr hohe Einschaltströme, die durch den NTC begrenzt werden können.

Außerdem kann ein NTC für viele Geräte mit einem 230V~ Schaltnetzteil eingesetzt werden. Solche Geräte können Sie in der Regel an ihrem weiten Eingangsspannungsbereich erkennen, z.B. von 100V~ bis 240V~. Schaltnetzteile werden in Dosierpumpen und vielen anderen Geräten eingesetzt. Sie sind sehr energieeffizient, haben aber häufig sehr hohe Einschaltströme.

Für Filterpumpen ist ein NTC ungeeignet, da diese höhere Ströme ziehen und in der Regel kein Schaltnetzteil haben.



Verwenden Sie den NTC-Widerstand nicht für Geräte mit einem (Dauer-) Nennstrom von über 0,5A.



Überprüfen Sie, ob die Reihenschaltung des 60 Ohm NTC Widerstands die korrekte Funktion des angeschlossenen Gerätes beeinträchtigt.

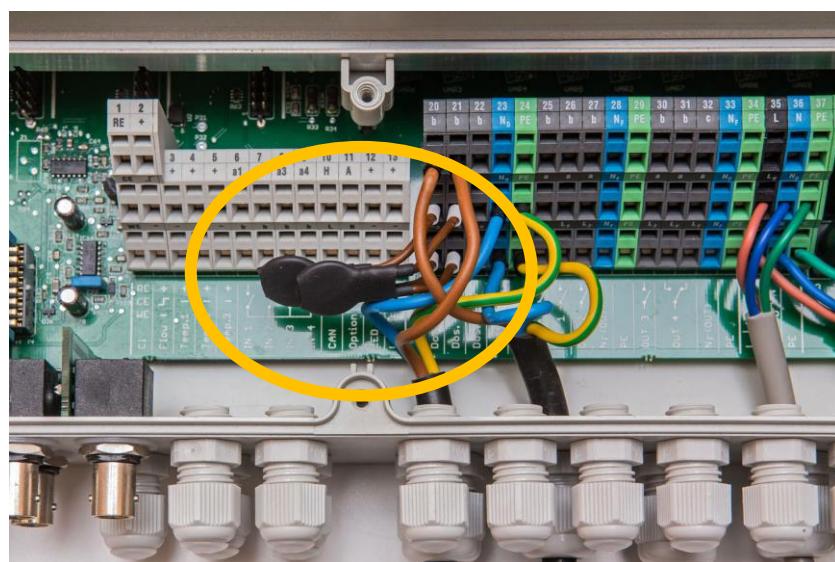


Gefahr eines Stromschlags

Der NTC-Widerstand und die entsprechenden Anschlussklemmen führen 230V~ Netzspannung. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Klemmraum öffnen.

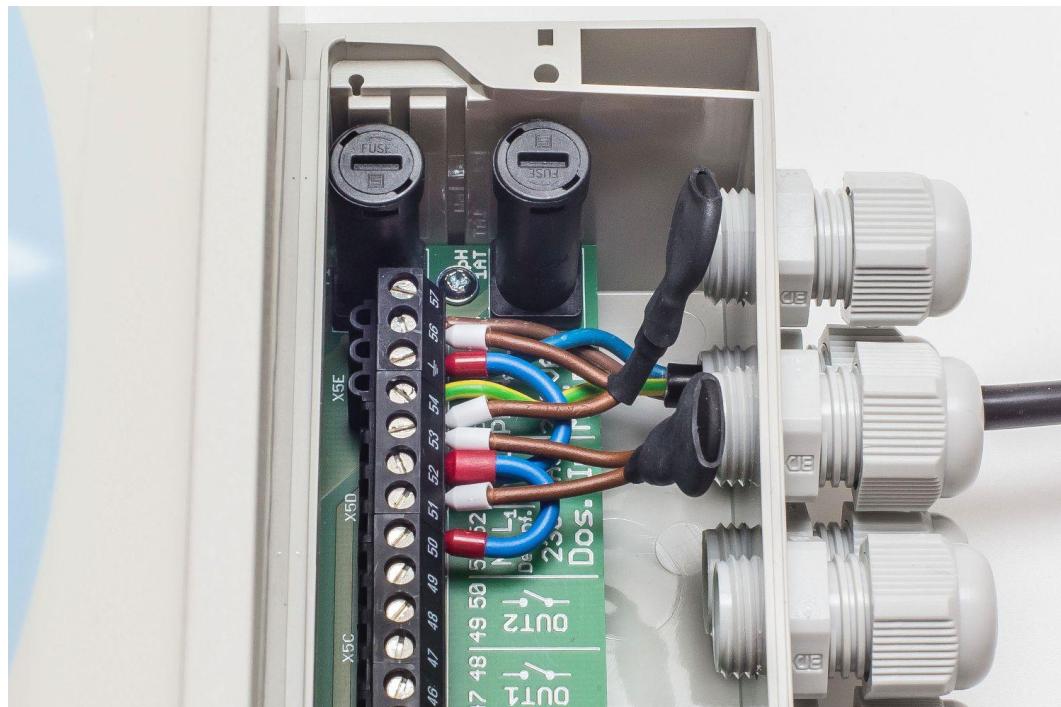
Installation in PoolManager® und Analyt Geräten

NTC-Widerstände können an die Dosierausgänge für pH und Desinfektion entsprechend der folgenden Abbildung angeschlossen werden:

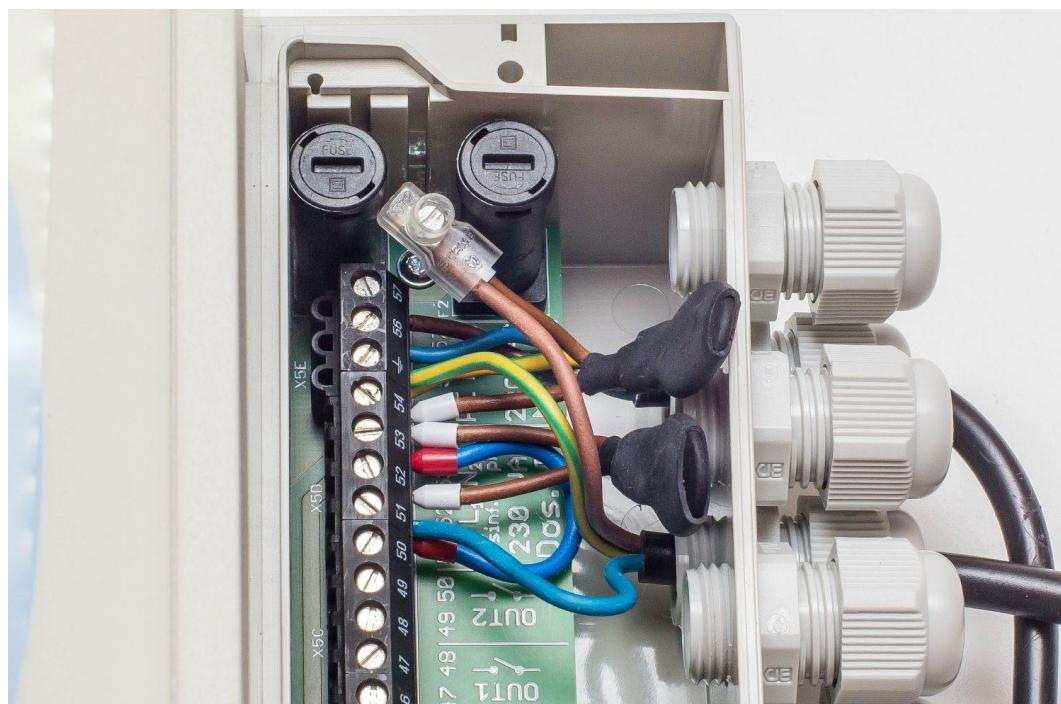


Installation in älteren PoolManager® und Analyt Geräten der 4. Generation (PM4)

In älteren PoolManager® und Analyt Geräten der 4. Generation (PM4) können NTC-Widerstände entsprechend der folgenden Abbildungen angeschlossen werden (Reihenschaltung zu den Dosierausgängen pH und Desinfektion):



Version 1: Ein gemeinsames Netzkabel für Gerät und Dosierpumpen



Version 2: Zwei separate Netzkabel für Gerät und Dosierpumpen